



DER REICHSFÜHRER-
CHEF DES -HAUPTAMTES
Amt VI


Berlin W 35, den
Lützowstraße 48/49
Postschleßfach 43

12. Okt. 1942

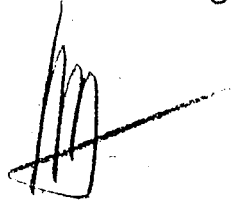
Personale: 200
Schrift: 100
Akt: ~~1552~~

RZ 2 a 10


Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Personlicher Stab Reichsführer-
Behördenverwaltung
Zlft. Nr. ~~15~~

104443


18. 8. 42 

Betr.: Bericht über Norwegen
Anlg.: - 1 -

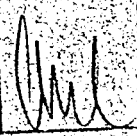
An den
Reichsführer-

B e r l i n SW 11
Prinz Albrecht Str. 9

Reichsführer!

Beiliegend darf ich Ihnen einen Bericht über die Arbeit der Germanischen Leitstelle in Norwegen mit der Bitte um Kenntnisnahme vorlegen. Er enthält ausser einem allgemeinen Überblick vor allem Angaben über die Ergänzungsarbeit in Norwegen und in Schweden, sowie über die ersten Ergebnisse des Aufbaues der Germanischen .


-Gruppenführer

15. OKT 1942	
40/1/43	
RF	

Persönlicher Stab Reichsführer-SS Schriftverkehr Akt. Nr. <u>1552</u>

Persönlicher Stab Reichsführer-SS Schriftverkehr Akt. Nr. <u>925</u>
--

B e r i c h t

I. A l l g e m e i n e s

Die im "Germaneren" veröffentlichten Artikel haben auch im September im ganzen Lande Anlass zu lebhaften Diskussionen gegeben und bei den führenden Logenmitgliedern, soweit sie heute hohe Stellungen in der Partei und im Staat bekleiden, lebhaftere Erregung ausgelöst. Was die Stimmung in der NS. betrifft, so ist diese auf Grund der Klinkenkämpfe innerhalb der Partei und der teilweise sehr rigoros durchgeführten Werbung für die Legion pessimistisch. Die Notwendigkeit einer inneren Parteibereinigung wird innerhalb der Parteiführung, insbesondere in den Kreisen um Minister F u g l e s a n g stark unterstrichen. Fuglesang hat in Unterredungen sehr oft zum Ausdruck gebracht, dass ein Gewinnen des Gegners nur möglich werden wird, wenn einige führende Parteimitglieder abgeschoben werden und die Partei sich mehr und mehr - so ähnlich wie die NSDAP. in der Kampfzeit - auf die Kleinarbeit verlegt.

Der 8. Parteitag der NS., der in der Zeit vom 25. - 27.9.42 stattfand, wurde am 26.9.42 im Kolosseum in Oslo mit einer Rede Q u i s l i n g s eröffnet. Quisling nahm in seiner Rede grundsätzlich Stellung zur Aufgabe Norwegens im neuen Europa. Er ging zunächst auf den Kampf im Osten ein, wobei er besonders betonte, dass, wenn Deutschland an der Nordfront nicht halten würde, Finnland und Nordnorwegen schon längst in Händen

der